
MONATSBRIEF

der Evangelischen Kirchengemeinde Odenhausen / Salzböden



November/ Dezember 2021 und Januar 2022

Monatsspruch November 2021:

*Der Herr aber richte euer Herz aus auf die Liebe Gottes
und auf das Warten auf Christus. 2. Thess. 3,5*

Monatsspruch Dezember 2021:

*Freue dich und sei fröhlich du Tochter Zion!
Denn, siehe ich komme und will bei dir wohnen, spricht der HERR. Sach. 2,14*

Monatsspruch Januar 2022:

*Jesus Christus spricht:
Kommt und seht! Joh. 1,10*

Liebe Gemeinde,

ich habe mal von einem Mann gehört, der hat Tag für Tag, Jahr für Jahr seinen Job gemacht. Immer in solider Gleichmäßigkeit, manchmal gelangweilt ... manchmal mit einen bisschen mehr Spaß. Na gut, sein Beruf war ja auch nicht besonders prickelnd: Als Bauer war er halt kein James Bond.

Und dann kam der Tag, als er beim Pflügen an einer Kiste im Boden hängen blieb: Er sah nach und entdeckte einen sagenhaften Schatz.

Damit hat sich von jetzt auf gleich sein Leben verändert: Er hatte sein Glück gefunden. Er hatte es gar nicht erwartet – aber als es da war, hat er beherzt zugegriffen.

Diese Geschichte hat Jesus einmal erzählt.

Und ich glaube, bei uns Menschen ist es heute noch so. Wir ziehen unsere Ackerfurchen durch unseren Alltag. Auf der Arbeit, in der Schule, daheim im Haus – und rechnen gar nicht damit, dass da wir genau in diesem öden Alltag unser Glück finden könnten. Aber genau da wartet es auf uns. Dem einen läuft der ideale Partner fürs Leben über den Weg oder entdeckt eine große berufliche Chance. Der andere spürt, dass Gott mehr ist als eine fromme Phantasie.

Das Kunststück des Lebens ist es nicht, den Schatz zu finden – sondern im richtigen Moment nicht vor lauter Schreck zu vergessen, etwas draus zu machen.

Ihre Pfarrerin Claudia Konnert

Unser Adventsprojekt 2021: Wir sammeln Freundlichkeiten

Advent bedeutet „Ankunft“. Wir bereiten uns auf die Ankunft, die Geburt des Christuskindes vor, die wir an Weihnachten feiern. Gott wird Mensch, erleidet Armut, Verfolgung, Ablehnung und Tod. Er begibt sich in unsere menschlichen Niederungen und überwindet sie für uns und befreit uns von ihnen.

Wie wir mit dieser Freiheit umgehen, was wir tun und was wir unterlassen, soll die Freundlichkeit Gottes, die uns im Christuskind begegnet, abbilden. Damit ist der Advent eine Zeit der Besinnung darauf, wie wir die Freundlichkeit, die wir selber erfahren haben, weitergeben können.

In diesem Jahr möchten wir dies gemeinsam und ganz bewusst tun und sammeln Ihre und unsere Freundlichkeiten.

Ihnen ist jemand freundlich begegnet und hat Ihnen etwas Gutes gesagt oder getan?
Oder haben Sie ein freundliches Wort an jemanden gerichtet, für jemanden gebetet, jemanden beschenkt, jemandem geholfen?

Lassen Sie den guten Moment nicht einfach und schnell wieder verloren gehen, sondern schreiben Sie ihn auf und werfen Ihren Zettel in eine unserer in den Kirchen bereitgestellten Boxen, in unserem Gemeindebriefkasten oder schicken uns eine WhatsApp, eine SMS oder eine E-Mail.

In unserem Gottesdienst am Altjahrsabend werden wir unsere Freundlichkeiten noch einmal auf uns wirken lassen. Wir sind sehr gespannt, wie viele Freundlichkeiten wir in Odenhausen und Salzböden in der Vorweihnachtszeit austauschen und sammeln werden!

!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!Weihnachtsgottesdienste!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Zum Redaktionsschluss ist für uns corona-bedingt noch nicht absehbar, welche Veranstaltungen unter welchen Bedingungen wir verbindlich ankündigen können. Sobald wir Planungssicherheit haben, informieren wir Sie und Euch im Lollarer Blättchen (auch online abrufbar unter <https://ol.wittich.de>), auf unserer homepage (siehe unten) oder in unseren Schaukästen.

Hygiene-Schutz-Maßnahmen in unseren Gottesdiensten:

2 G-Regel in unserer Kirche in Salzböden:

Viele werden sich erinnern: In der letzten Heizperiode durfte die Salzbödener Kirche wegen unserer Unterbankheizungen nicht genutzt werden. Wir konnten in der Folge über Monate ausschließlich zu Gottesdiensten nach Odenhausen eingeladen.

Nun befinden wir uns in der nächsten Heizperiode, und Corona ist immer noch da. Aber es gibt inzwischen für die Mehrheit der Menschen die Möglichkeit, sich impfen zu lassen.

Damit wir in dieser Heizperiode die Salzbödener Kirche nicht wieder außer Betrieb nehmen müssen, hat das Presbyterium beschlossen, während der kommenden Monate für die Kirche und die Gottesdienste in Salzböden für alle Besucherinnen und Besucher die sogenannte 2G-Regel anzuwenden. **Das bedeutet, dass ausschließlich Geimpfte und Genesene den Gottesdienst besuchen dürfen und Ihre Impfung oder Ihren Genesenenstatus auch nachweisen bzw. wir als Presbyterium das prüfen müssen.** Bitte bringen Sie, bitte bringt also zum nächsten Gottesdienst in Salzböden Euren Impfausweis mit. Ausgenommen von der 2G-Regelung sind ausschließlich Kinder jünger als 12 Jahre.

Wenn Sie als regelmäßiger Gottesdienstbesucher, treue Gottesdienstbesucherin nicht jeden Sonntag das gelbe Heft oder Ihr Mobiltelefon mit dem entsprechenden Eintrag mitführen möchten, können wir Ihren Impfstatus auch für kommende Gottesdienste notieren. Dazu benötigen wir aber Ihre ausdrückliche Zustimmung.

Wir bitten um Verständnis, dass wir keine Ausnahmen zulassen dürfen. Wir dürfen niemanden mehr einlassen, der uns nicht seine Impf- oder Genesenenbescheinigung mindestens einmal vorgezeigt hat.

Wir dürfen in der Folge aber auch ohne Abstände und ohne Mundschutz in Salzböden miteinander Gottesdienst feiern. Das ist ein weiterer Vorteil der 2 G – Regel.

Für Odenhausen gelten weiterhin die „alten“ Regeln. Hier dürfen auch Ungeimpfte am Gottesdienst teilnehmen. In Odenhausen wird es dann aber auch bei der Höchstzahl an Besucher*innen von insgesamt 44 Menschen, bei Abständen zwischen einzelnen Haushalten und beim durchgehenden Maskentragen bleiben.

Jedes Gemeindeglied hat also die Wahl, unter welchen Bedingungen er oder sie den Gottesdienst besuchen möchte. Wer nach Salzböden kommen und ohne Mundschutz feiern möchte, muss geimpft oder genesen sein. Wer Bedenken gegen eine Impfung hat, sich nicht impfen lassen kann, oder wem es einfach auch mit Impfung ohne Abstände und ohne Masken zu kuschelig ist, ist in Odenhausen am richtigen Ort.

Bitte melden Sie sich für beide Orte weiter zum Gottesdienst an, damit wir entsprechende Vorbereitungen treffen und z. B. im Vorfeld nachschauen können, ob Sie uns schon einen Impfnachweis vorgezeigt und die Archivierung erlaubt haben.

Gottesdienste:

Samstag, 07.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Ev. Kirche Odenhausen
Sonntag, 14.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Ev. Kirche Salzböden
Mittwoch, 17.11.	19.00 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Bettag	Ev. Kirche Odenhausen
Sonntag, 21.11.		Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen	
	9.00 Uhr	Gottesdienst	Ev. Kirche Salzböden
	10.45 Uhr	Gottesdienst	Ev. Kirche Odenhausen
Sonntag, 28.11.	14.00 Uhr	Gottesdienst	Ev. Kirche Salzböden
Sonntag, 05.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Ev. Kirche Odenhausen
Sonntag, 12.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Ev. Kirche Salzböden
Sonntag, 19.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Ev. Kirche Odenhausen

Weihnachtsgottesdienste:

Freitag, 24.12.	16.00 Uhr	Angebot für Kinder und Erwachsene Ort und Vorhaben werden bekannt gegeben, wenn wir wissen, was die Corona-Lage erlaubt.	
	23.00 Uhr	Christmette	Ev. Kirche Salzböden
Samstag, 25.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Ev. Kirche Salzböden
Sonntag, 26.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Ev. Kirche Odenhausen
Freitag, 31.12.	18.00 Uhr	Altjahres-Gottesdienst	Ev. Kirche Salzböden
Samstag, 01.01.	18.00 Uhr	Neujahrs-Gottesdienst	Ev. Kirche Odenhausen
Sonntag, 02.01.	10.00 Uhr	kein Gottesdienst!	
Sonntag, 09.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Ev. Kirche Salzböden
Sonntag, 16.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Ev. Kirche Odenhausen
Sonntag, 23.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Ev. Kirche Salzböden
Sonntag, 30.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Ev. Kirche Odenhausen

**Wir bitten um Anmeldung zum Gottesdienst im Kirchenbüro
bis jeweils freitags um 17.30 Uhr!**

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Montags von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr und freitags von 17.00 bis 18.00 Uhr

Es ist ein Anrufbeantworter (Tel. 3428) geschaltet; Sie können ihr Anliegen darauf sprechen oder sich zum Gottesdienst anmelden. Ich rufe Sie schnellstmöglich zurück.

Oder per e-mail: kirchen-ohsb@t-online.de --- Ihre Gemeindesekretärin Silke Groeger

Das Gemeindebüro ist vom 18. November-10. Dezember nicht besetzt.

Kontakt über Pfarrerin Claudia Konnert oder die Kirchmeisterinnen.

Frauentreff

Der Frauentreff trifft sich - wenn coronabedingt möglich – im Sommerhalbjahr 14tägig zu Unternehmungen oder im Gemeindezentrum. Nähere Informationen dazu bei R. Nicolai-Kopp.